

## Veranstaltungsort:

### HELIOS Klinikum Schleswig

Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie

Friedrich-Ebert-Straße 5  
24837 Schleswig

## Öffentlicher Nahverkehr

### Schleswiger Hauptbahnhof

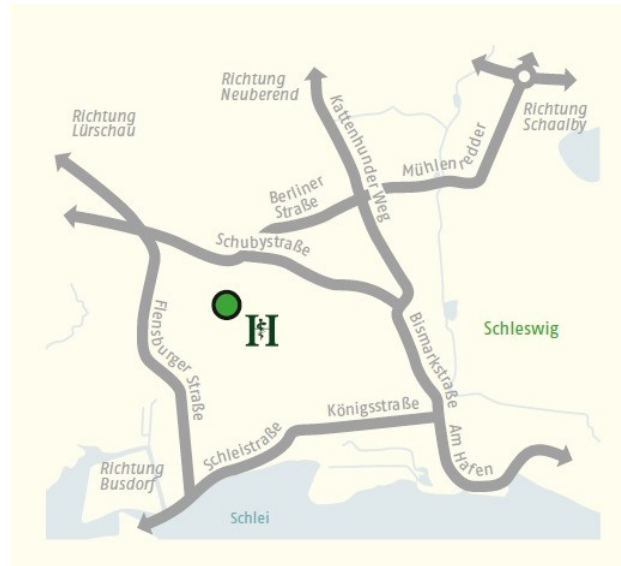
Gegenüber des Hauptausgangs des Bahnhofs befindet sich eine Bushaltestelle. Die Buslinie 1505 fährt stündlich zur Haltestelle „Am Wasserturm“.

## Anfahrt mit dem PKW

**BAB 7** bis zur Ausfahrt Jagel in Richtung Schleswig, auf die **Bundesstraße 77**. Schleswig Zentrum abbiegen (Oberlandesgericht & Schloss Gottorf im Blick) auf den Gottorfer Damm.

Die linke Spur geradeaus nehmen und an der Shell-Tankstelle links in den Lollfuß abbiegen. Geradeaus in die Flensburger Straße und den Berg hinauffahren. An der nächsten großen Kreuzung (mit Ampelanlage) rechts in die Schubstraße abbiegen. An der zweiten Kreuzung rechts in die Friedrich- Ebert- Straße abbiegen, nach etwa 200 Metern befindet sich die Klinik auf der rechten Seite. Parken kann man direkt auf den ausgewiesenen Parkflächen der Klinik oder man fährt ca. 200 Meter an der Klinik vorbei auf den Parkplatz der Schwimmhalle, der sich auf der linken Seite gegenüber der Schwimmhalle befindet.

## Umgebungsplan HELIOS Klinikum Schleswig



## Kosten:

Mitglieder im Kooperationsverbund QuQuK oder der BAG:	35,00 €
Andere TagungsteilnehmerInnen:	45,00 €

Die Kosten beinhalten die Verpflegung am Tagungstag. Die Tagungsgebühr ist am 7. Mai im Tagungsbüro zu entrichten.

## Anmeldung (per Fax oder Post):

Den Anmeldebogen können Sie per Mail im Sekretariat QuQuK anfordern, oder unter [www.ququk-bremen.de](http://www.ququk-bremen.de) herunterladen.

Silke Poolke-Heß  
Sekretariat QuQuK  
Fax-Nr.: 0421/408-2717

Klinikum Bremen-Ost gGmbH  
Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Züricher Strasse 40  
28325 Bremen

Mail: [Silke.Poolke-Hess@klinikum-bremen-ost.de](mailto:Silke.Poolke-Hess@klinikum-bremen-ost.de)

# Norddeutscher Fachtag



## Gestern! Heute. Morgen?

**Was war** Gestern,  
**was ist** Heute  
**und was wird** Morgen sein?

## Gestern ! Heute. Morgen?

### Was war Gestern, was ist Heute und was wird Morgen sein?

Auch in unserem Fach erhalten wir Antworten oft aus der Geschichte. Die Geschichte der Psychiatrie ist ein vielseitiges und spannendes Thema.

Schon Hans-Friedrich Bergmann bemerkte:

**„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen.  
Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.“**

Wichtig bei dem Studium der Geschichte ist, das Erfahrene in seinem Kontext zu belassen und es konstruktiv in der Gegenwart zu nutzen. Ein erhobener Zeigefinger und Sensationslust helfen da wenig. Natürlich muss Unrecht auch immer Unrecht bleiben und auch in der Psychiatrie ist Menschen Unrecht angetan worden.

Sicher ist, dass unser Handeln, welches aus dem aktuellen Kontext in bester Absicht und mit Überzeugung geschieht, in der Zukunft eine neue Bewertung erfährt.

Die Gegenwart ist der Zeitpunkt etwas zu ändern, im Hier und Heute können, dürfen und müssen wir tätig werden. Auch ein Fachtag trägt zu Veränderungen bei. Hier vernetzen sich die Menschen, tauschen Erfahrungen aus, lernen neue und innovative Methoden.

Was in der Zukunft von der Gegenwart gehalten wird, steht in den Sternen. Ich würde mich jedenfalls freuen, wenn meine Arbeit in der Zukunft kritisiert wird. Das würde Entwicklung bedeuten und ich durfte daran teilnehmen.

Ja, die Initiative im Hier und Heute ist unser Beitrag für Entwicklung!

**Also lassen Sie uns auch am 07.05.2014 in Schleswig an der Zukunft arbeiten, wir freuen uns drauf.**

**Michael Lang**

Pflegedienstleitung KJP HELIOS Klinikum Schleswig

## Zeitlicher Ablauf

09.00 h	Ankommen, Öffnung des Tagungsbüros
10.00 h	Begrüßung Michael Völkner, Fachpfleger KJP Florian Friedel, Geschäftsführung HELIOS Klinikum Schleswig Michael Lang, Pflegedienstleitung der KJP Dr. Martin Jung, Chefarzt der KJP Christiane Schellong, Institutsleitung QuQuK
10.45 h	162 Jahre Hesterberg – Die Facetten der Kinder- und Jugendpsychiatrie Schleswig Dr. Martin Jung
11.15 h	Pause
11.30 h	Multifamilientherapie – Arbeit mit Familiengruppen in Klinik und Schule Ulrike Behme-Matthiesen
12.15 h	Mittagessen
13.15 h	Workshops
15.45 h	Zusammenführung der Ergebnisse Abschiedsworte
16.00 h	Ende des Fachtages

Weitere Informationen unter:

[www.ququk-bremen.de](http://www.ququk-bremen.de)



## Workshops

- WS - 1:** PEP- Gruppe, Pflegeplanung in der Gruppe  
*Das Team der K2*
- WS - 2:** Tine - Tag - außerschulische tiergestützte Pädagogik  
*Nils Thiesen (Abteilungsleitung Kinderbereich)*
- WS - 3:** Eltern-Kind-Gruppe  
*Fr. Franzen (Heilpädagogin), Maike Lorenz (Ergotherapeutin)*
- WS - 4 (A):** Therapeutisches Bogenschießen  
*Thomas Pletsch, Arbeitspädagoge/Transaktionsanalytiker, Leitung „Kreative Therapien“*  
**(B):** Therapieangebot Psychomotorik  
*Sandra Kock, Dipl. Motologin, Ilona Tischmeyer, staatlich geprüfte Motopädin*  
*(Teilnehmerzahl teilt sich in 2 Gruppen die jeweils im Wechsel an den beiden Angeboten teilnehmen.)*
- WS - 5:** Eltertraining im Stationären Rahmen  
*Dagmar Behnke (Stationsleitung)*
- WS - 6:** Praxisnahe Übungen des systemischen Arbeitens in der KJP  
*Bettina Erichsen-Goetzke (Schleswig), Susanne Plückebaum (Bremen) - beide Fachkräfte für KJP*
- WS - 7:** Behandlung depressiver Jugendlicher aus Sicht des PED  
*Thomas Spruner von Mertz (Krankenpfleger), Jan Laufmann (Erzieher) - beide Fachkräfte für KJP*
- WS - 8:** Die Weiterbildung zur Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie - ein Modell der Zukunft ?  
*Kerstin Hansen (Erzieherin), Robert Reichel (Krankenpfleger) - beide Fachkräfte für KJP*
- WS - 9:** Konzeption eines strukturierten Unterstützungssystems im Rahmen einer speziellen Pflege- und Erziehungsplanung für Kinder mit Schulproblemen  
*Gabriele Papke (Krankenschwester und Fachkraft KJP),*
- WS - 10:** Anorexia Nervosa - Behandlung von Essstörungen (in der KJP Elmshorn)  
*Christian Hoyer (Krankenpfleger, KJP Elmshorn)  
Dr. Anne Echhardt-Ringel (Oberärztin, KJP Elmshorn)*